



והגית בו | HOCHSCHULE FÜR
יוםם | JÜDISCHE STUDIEN
ולילה | HEIDELBERG

Handbuch der Module für den M.Ed.

Jüdische Religionslehre

Erweiterungsfach im Umfang von 90 Leistungspunkten

Der M.Ed. Jüdische Religionslehre, Erweiterungsfach im Umfang von 90 Leistungspunkten, bereitet die Studierenden auf das Lehramt in der Sekundarstufe I des Gymnasiums vor.

Einführungsmodul 1 (EM 1): Sprachübungen

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 15	Workload (h): 450	Empfohlenes Fachsem.: 1-2

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus Sprachübungen in Neuhebräisch und Biblischem Hebräisch.

Die Studierenden erwerben grundlegende Grammatikkenntnisse sowie einen Grundstock an Vokabular in Neuhebräisch und Biblischem Hebräisch. Der Unterricht in Neuhebräisch schließt landeskundliche Inhalte über Israel sowie kulturelle Spezifika ein. Darüber hinaus wird die Sprachgeschichte des Hebräischen thematisiert.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- das Neuhebräische auf grundlegendem Niveau aktiv und passiv in Sprache und Schrift zu verwenden
- mittelschwere biblisch-hebräische Texte zu übersetzen

Lehr- und Lernformen:

- Sprachübungen
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine Voraussetzungen innerhalb des Studiengangs

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Prüfungsleistungen werden von dem/der Dozierenden am Anfang des Semesters festgelegt.

In dem Modul muss die Hebraicumsprüfung abgelegt werden.

Die Modulnote entspricht der des Hebraicums.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
1-2	Sprachübung Neuhebräisch (mit einwöchigem Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn)	ja	ja	9	120	150
1-2	Sprachübung Biblisches Hebräisch	ja	ja	6	60	120
Gesamt				15		

Einführungsmodul 2 (EM 2): Einführung in die Jüdischen Studien

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 4	Workload (h): 120	Empfohlenes Fachsem.: 1-2

Lerninhalte:

Das Einführungsmodul 2 besteht aus dem Tutorium „Was ist Judentum?“, der Ringvorlesung und der Übung Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Es vermittelt Grundkenntnisse der Jüdischen Religion, über die Wissenschaft des Judentums und die einzelnen Teilfächer der Jüdischen Studien und ihrer Gegenstände (Bibel und Jüdische Bibelauslegung; Talmud, Codices und Rabbinische Literatur; Geschichte des Jüdischen Volkes; Israel- und Nahoststudien; Hebräische und Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte; Jüdische Kunst; Jüdische Religionslehre, -pädagogik und -didaktik; Hebräische Sprachwissenschaft; Nahoststudien).

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden verfügen nach Besuch der Lehrveranstaltungen

- über Grundlagenwissen über die Jüdische Religion und Kultur;
- über eine Vorstellung von Jüdischen Studien als Wissenschaft und ihren wissenschaftlichen Teilfächern;
- über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in den Jüdischen Studien.

Lehr- und Lernformen:

- Tutorium
- Vorlesung
- Übung
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine Voraussetzungen innerhalb des Studiengangs.

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Prüfungsleistungen werden von den Dozierenden am Anfang des Semesters festgelegt.

Die Modulnote entspricht der der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
1-2	Tutorium: Was ist Judentum?	nein	nein	1	30	0
1-2	Ringvorlesung	nein	nein	1	30	0
1-2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	ja	ja	2	30	30
Gesamt				4		

Einführungsmodul 3 (EM 3):

Einführung in die Grundlagen des Judentums

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 10	Workload (h): 300	Empfohlenes Fachsem.: 1-2

Lerninhalte:

Das Einführungsmodul 3 besteht aus den Grundkursen Bibel und Talmud sowie einer Überblicksvorlesung zu einem Thema der jüdischen Geschichte.

Es vermittelt Grundkenntnisse der Jüdischen Bibel und Bibelauslegung, des Talmuds, der Codizes und der rabbinischen Literatur sowie ein ausgewähltes Thema der jüdischen Geschichte. Die Lehrveranstaltungen schließen die Vermittlung elementaren Wissens über Themen, Quellen, Methoden und Probleme der beteiligten Teilbereiche der Jüdischen Studien ein.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden verfügen nach Besuch der Lehrveranstaltungen

- über Grundlagenwissen über die Jüdische Bibel und ihre Auslegung, über den Talmud, Codizes und rabbinische Literatur sowie über ein Thema aus der Jüdischen Geschichte
- über grundlegende Kompetenzen mit Quellen des Judentums wissenschaftlich umzugehen und sie mit wissenschaftlichen Methoden zu erschließen

Lehr- und Lernformen:

- Grundkurs
- Vorlesung
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine Voraussetzungen innerhalb des Studiengangs

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Prüfungsleistungen werden von den Dozierenden am Anfang des Semesters festgelegt.

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
1-2	Grundkurs Bibel	ja	ja	3	30	60
1-2	Grundkurs Talmud	ja	ja	3	30	60
1-2	Überblicksvorlesung Geschichte	ja	ja	4	30	90
Gesamt				10		

Aufbaumodul (AM)

Status: WP	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 8	Workload (h): 240	Empfohlenes Fachsem.: 3-4

Lerninhalte:

Das Aufbaumodul setzt sich aus einem Proseminar und einer Vorlesung oder Übung zusammen.
Es leitet die Studierenden zu erstem eigenen wissenschaftlichen Arbeiten in den Jüdischen Studien an.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- ausgewählte Themen der Jüdischen Studien wissenschaftlich zu erschließen;
- ihre Forschungsergebnisse schriftlich darzulegen.

Lehr- und Lernformen:

- Proseminar
- Vorlesung
- Übung
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Hebraicum der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

In dem Proseminar muss eine Kurzpräsentation gehalten und ein Essay verfasst werden. In der Vorlesung/Übung muss nach Vorgabe des/der Dozierenden entweder eine mündliche Prüfung abgelegt oder eine Klausur geschrieben oder eine Kurzpräsentation gehalten werden.

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
3-4	Proseminar	ja	ja	5	30	120
3-4	Vorlesung/Übung	ja	ja	3	30	60
Gesamt				8		

Vertiefungsmodul (VM)

Status: WP	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 8	Workload (h): 240	Empfohlenes Fachsem.: 3-4

Lerninhalte:

Das Vertiefungsmodul besteht aus einem Seminar und einer Vorlesung oder Übung.

Es leitet die Studierenden zu wissenschaftlichem Arbeiten auf dem Stand der Forschung an.

Die inhaltlichen und methodischen Kompetenzen, die die Studierenden im Vertiefungsmodul erwerben, entsprechen denen des gewählten Teilfachs.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- wissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu entwickeln und ein ausgewähltes Thema der Jüdischen Studien unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und unter Anwendung fachspezifischer Methoden wissenschaftlich zu bearbeiten;
- ihre Forschungsergebnisse schriftlich darzulegen.

Lehr- und Lernformen:

- Seminar
- Vorlesung
- Übung
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Hebraicum der Hochschule für Jüdische Studien

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Im Seminar müssen eine Kurzpräsentation gehalten und ein Essay verfasst werden. In der Vorlesung/Übung muss nach Vorgabe des/der Dozierenden entweder eine mündliche Prüfung abgelegt oder eine Klausur geschrieben oder eine Kurzpräsentation gehalten werden.

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung*	benotet*	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
3-4	Seminar	ja	ja	5	30	120
3-4	Vorlesung/Übung	ja	ja	3	30	60
Gesamt				8		

Fachwissenschaftliches Modul

Status: WP	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 14	Workload (h): 420	Empfohlenes Fachsem.: 4-5

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei Oberseminaren und freien Studienleistungen.

In den Oberseminaren wird exemplarisch das Fachwissen vertieft und fachspezifische Methoden werden auf höherem Niveau angewandt. Die beiden Oberseminare müssen zwei unterschiedliche Themenmodule (Jüdische Lebenswelten, Religion und Philosophie, Kultur und Literatur) abdecken. Empfohlen wird, eines der Oberseminare im Themenmodul „Religion und Philosophie“ zu absolvieren.

Die Freien Studienleistungen können aus dem Lehrveranstaltungsangebot der HfJS gewählt werden. Empfohlen wird die Teilnahme an einer weiterführenden Sprachübung oder einem Sprachkurs in modernem Hebräisch im Umfang von 4 SWS mit Prüfungsleistung.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- wissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu entwickeln und unter Anwendung fachspezifischer Methoden zu bearbeiten.

Die erworbenen Kompetenzen entsprechen denen des gewählten Teilfachs der Jüdischen Studien.

Lehr- und Lernformen:

- Oberseminar
- weitere Lehrveranstaltungen (z.B. Sprachübung, Übung, Vorlesung)
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Hebraicum der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg;

Abschluss der Grundkurse Bibel und Talmud

Verwendbarkeit des Moduls: siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-)Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

In den Oberseminaren müssen eine Kurzpräsentation sowie ein Essay angefertigt werden. Die in den Freien Studienleistungen zu erbringenden Leistungsnachweise sind abhängig von der/den gewählten Veranstaltung(en).

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
4-5	Oberseminar	ja	ja	5	30	120
4-5	Oberseminar	ja	ja	5	30	120
4-5	Freie Studienleistungen	ja	ja	4	30	90
Gesamt				14		

Verschränkungsmodul

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 8	Workload (h): 240	Empfohlenes Fachsem.: 4-5

Lerninhalte:

Das Verschränkungsmodul besteht aus einer fachwissenschaftlichen Überblicksvorlesung und einem fachdidaktischen Oberseminar.

Die Überblicksvorlesung und das fachdidaktische Oberseminar sind thematisch aufeinander abgestimmt und verschränken die Fachwissenschaft mit der Fachdidaktik.

Intendierte Lernergebnisse:

Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- (Traditions-)Literatur sowie religiöse/ethische Themen für die Anforderungen des jüdischen Religionsunterrichts didaktisch aufzubereiten.

Lehr- und Lernformen:

- Überblicksvorlesung
- Oberseminar
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Hebraicum der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg;

Abschluss der Grundkurse Bibel und Talmud

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-) Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Die Überblicksvorlesung muss mit einer 20-minütigen mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Im Oberseminar sind eine Kurzpräsentation und ein Essay anzufertigen.

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung*	benotet*	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
4-5	Überblicksvorlesung	ja	ja	3	30	60
4-5	Oberseminar Fachdidaktik, thematisch passend zur Überblicksvorlesung	ja	ja	5	30	120
Gesamt				8		

Fachdidaktisches Modul

Status: PF	Dauer: zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: siehe Einzelveranstaltungen
LP: 8	Workload (h): 240	Empfohlenes Fachsem.: 4-5

Lerninhalte:

Das fachdidaktische Modul besteht aus einem Oberseminar und einer weiteren Fachdidaktikveranstaltung.

Die Studierenden erwerben in den Veranstaltungen (vertiefte) fachdidaktische und religionspädagogische Kenntnisse.

Intendierte Lernergebnisse:

Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltungen in der Lage,

- jüdischen Religionsunterricht für die Schule unter Verwendung angemessener Methoden zu konzipieren.
- über die Spezifika des jüdischen Religionsunterrichts in Deutschland zu reflektieren und angemessene Maßnahmen daraus abzuleiten.

Lehr- und Lernformen:

- Oberseminar
- weitere Lehrveranstaltung (z.B. Vorlesung, Übung usw.)
- Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Hebraicum der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Abschluss der Grundkurse Bibel und Talmud

Verwendbarkeit des Moduls:

siehe Prüfungsordnung/Studienplan

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller vorgeschriebenen (Lehr-) Veranstaltungen des Moduls und das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu.

Im Oberseminar sind eine Kurzpräsentation zu halten sowie ein Unterrichtsentwurf zu verfassen. In der fachdidaktischen Veranstaltung muss eine Kurzpräsentation gehalten werden.

Die Modulnote errechnet sich aus den benoteten Leistungsnachweisen der Einzelveranstaltungen, anteilig nach den für die jeweilige Lehrveranstaltung vergebenen Leistungspunkten.

Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:

Empfohlenes Fachsemester	Einzelveranstaltungen des Moduls	Prüfung	benotet	LP	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)
4-5	OS: Methoden, Konzeption, Spezifika des Fachs Jüdische Religionslehre	ja	ja	5	30	120
4-5	fachdidaktische Veranstaltung	ja	ja	3	30	60
Gesamt				8		

Master-Arbeit		
Status: PF	Dauer: ein Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
LP: 15	Workload (h): 450	Empfohlenes Fachsem.: 6
Die Masterarbeit muss im Fach Jüdische Religionslehre verfasst werden.		
Lerninhalte:		
Die Master-Arbeit ist in einem Teilfach zu verfassen, in dem bereits mindestens ein Oberseminar besucht und ein Essay geschrieben wurde. Die mündliche Abschlussprüfung ist frühestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit abzunehmen. Die Noten der Master-Arbeit und der mündlichen Präsentation der Master-Arbeit ergeben zusammen die Modulendnote. Die Note der Master-Arbeit zählt doppelt, so dass sie 2/3 der Modulendnote ausmacht und die Note der mündlichen Präsentation 1/3.		
Master-Arbeit:		
- Die Master-Arbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Jüdischen Studien selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Master-Arbeit wird in einem der Teilfächer Bibel und jüdische Bibelauslegung, Talmud, Codices und rabbinische Literatur, Geschichte des jüdischen Volkes, Israel- und Nahoststudien, Hebräische und Jüdische Literatur, Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte, Jüdische Kunst, Jüdische Religionspädagogik und -didaktik oder Hebräische Sprachwissenschaft verfasst. Sie kann dabei fachspezifisch sein oder mehrere Teilfächer einschließen.		
- Die Master-Arbeit ist in drei Exemplaren fristgemäß beim Prüfungsausschuss einzureichen.		
- Der Umfang der Master-Arbeit beträgt höchstens 150.000 Zeichen (entspricht inkl. Fußnoten ca. 65 Seiten).		
Mündliche Prüfung:		
- Inhalt der mündlichen Abschlussprüfung ist die vom Prüfling in der Master-Arbeit bearbeitete Thematik.		
- Die Dauer der Prüfung beträgt 45 Minuten.		
- Die mündliche Abschlussprüfung ist frühestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit abzunehmen.		
Intendierte Lernergebnisse:		
Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind,		
- ein Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten;		
- vorliegende Forschungsergebnisse auszuwerten und zu beurteilen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Bei der Meldung zur Master-Arbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte im Fach Jüdische Religionslehre nachgewiesen werden. Die übrigen Leistungspunkte müssen spätestens zum Ende der Prüfungsperiode erworben worden sein.		
Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen und Noten:		LP
Masterarbeit und mündliche Prüfung		15